



**Evangelisch.
Frei.Kirche.**

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen

Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

www.efg-bad-salzuflen.de

Gemeindebrief



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Oktober, November, Dezember 2026

Hallo und herzlich willkommen ...

... auf den Seiten der EFG Bad Salzuflen!

„Alles vergehet, / Gott aber stehet / ohn alles Wanken; / seine Gedanken ...“

Wie ging das noch mal weiter? Mir geht das Lied „Die güldne Sonne“ von Paul Gerhardt im Kopf herum, aber hier stockt's.

„Alles vergehet“ - das ist das Lebensgefühl vieler in unserem Land geworden. Ist das auch ein Grund für die Wahlergebnisse der letzten Wochen?

„Gott aber stehet ...“ Ich glaube an Gott, dass er bleibt. Egal, wie verunsichert ich mich fühle. Er ist mein Halt.

Ich schaue nach im Liederbuch: „... seine Gedanken, / sein Wort und Wille hat ewigen Grund. / Sein Heil und Gnaden, die nehmen nicht Schaden, / heilen im Herzen / die tödlichen Schmerzen, / halten uns zeitlich und ewig gesund.“

Ja, so war das. Gottes Gedanken sind heilsam und voller Wohlwollen. Daran will ich mich halten, in dieser Zeit. Es reicht in die Ewigkeit.

Als Gemeinde üben wir das Leben mit diesem Gott. Es hat schon Ewigkeitsduft.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzuüben.

Ihre

Pastorin Maria Kapetschny

GEBET

Jesus,
du sagst: Das Reich Gottes ist
mitten unter uns.
Nicht irgendwann. Nicht irgendwo.
Jetzt. Hier.
Mitten im Durcheinander,
in kleinen Gesten,
in stillen Momenten.

Mach mein Herz offen dafür.
Lass mich sehen, was ich sonst
übersehe.
Und hilf mir, ein Stück Himmel in
den Alltag zu bringen.

Amen.



Monatsspruch Oktober 2026



Foto: Hippo

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

GALATER 5,1

VORBILD STATT PEITSCH

Zwei Ochsen auf dem Feld, eingespannt unter einem Joch. In alten Filmen oder auf alten Bildern sieht man das manchmal noch. Ein Balken liegt auf den Schultern der Tiere, so dass sie nicht ausbrechen können. Durch Lederriemen sind sie mit einem Pflug verbunden. Hinter ihnen geht der Bauer mit Zügeln in der Hand. Er bestimmt, wo es langgeht, und treibt die Ochsen mit einer Peitsche vor sich her.

Der Monatsspruch holt uns in dieses Bild: Lasst euch nicht wieder ein Joch auflegen, das euch knechtet!

Ich frage mich: Was liegt mir wie ein hartes Holz auf den Schultern und zwingt mich in eine Richtung, die ich nicht will? Was hindert mich, auszubrechen aus Strukturen, die mich belasten und unfrei machen?

Ich schreibe eine Liste: Meine Angst; sie hindert mich, Neues zu wagen. Die Befürchtung,

nicht mehr geliebt zu werden, wenn ich „Nein“ sage. Mein Perfektionismus, der mich antreibt zu immer mehr Leistung.

Wie gut tut es mir zu hören: Zur Freiheit hat uns Christus befreit.

Zuerst heißt das für mich: Jesus Christus liebt mich so, wie ich bin, und nimmt mir ab, was mich knechtet. Er befreit mich davon, es mir in meiner Angst wohnlich einzurichten, anderen gefallen zu müssen oder mich über meine Leistung zu definieren.

„Du bist befreit!“ Immer wieder will ich mir das sagen lassen. Will aufatmen, durchatmen.

Und dann fragen: Was möchte er, der mich frei macht, von mir?

Von ihm will ich mich leiten lassen. Denn Jesus Christus geht als gutes Vorbild voran und nicht mit der Peitsche hinter mir her.

TINA WILLMS

Hauskreis



Meist am 1. Dienstag
des Monats - 18.00 Uhr

Leitung:
Gisela Warkentin u.
Pastor i.R. Lothar Leese

Ort und Kontakt:
Gisela Warkentin
(Tel. 05222 - 3 63 53 45)

Die nächsten Termine:

„Josef - Vertrauen, das in
Krisen trägt“:

- 06. Oktober 2026
Ein Traum wird wahr
1. Mose 46,1-6.27-34;
47,1.7-12
- 03. November 2026
Versöhnung, die anhält
1. Mose 50, 15-26
- 01. Dezember 2026
Weihnachtsfeier

StartUp

- 2 Jahre Entdeckungs-
reise durch Bibel, Ge-
meinde, Glauben für
12-14-Jährige
- Ein Samstag im Mo-
nat, 9.30-14.00 Uhr
- Meist in EFG Herford
- Teens aus den Baptis-
tengemeinden in
Lage, Herford, Bünde,
Bielefeld und Bad Sal-
zuflen



Termine:

- 3.10.2026 Start neuer
Durchgang (1. halbe
Stunde mit Eltern)
- 28.11.2026
- 05.12.2026
- 23.01.2027
- 20.02.207
- ...

Chillout

Ab und zu braucht man (frau) Pause:

- entspannt tun, was Spaß macht und wozu du zu Hause oft nicht kommst,

- gute Impulse bekommen

- und das mit anderen Frauen teilen.

Wir freuen uns auf dich!



In der EFG:

Entspannt, Fröhlich, Gemeinsam

Kreative Ruhepausen mitten im Alltag. Für mich. Für uns.

Näh dein eigenes Projekt.

Bring deine Nähmaschine mit und was du sonst noch brauchst und los geht's.

Oder näh was mit Anleitung.

Du hast noch keine oder wenig Erfahrungen mit dem Nähen? Wir helfen Dir. Wenn du hast, bring deine Nähmaschine und Stoff mit - das schaffen wir zusammen!

Oder mach was anderes Kreatives.

1 Freitag im Monat, 18-max. 22.00 Uhr

Termine 2026:

9. Januar - 6. Februar - 6. März - 17. April - 8. Mai -
 12. Juni - 10. Juli - 11. September - 9. Oktober -
 6. November - 4. Dezember

Ort: Calvin-Haus ODER Privathaushalt - **daher bitte unbedingt anmelden!**



Evangelisch-
 Freikirchliche Gemeinde
 Bad Salzuffen
www.efg-bad-salzuffen.de

Ansprechpartnerin/Anmeldung:
 Theresa Adam: 017624631728

Kosten? Wir freuen uns über Spenden für die Raummiete.

Calvin-Haus Gröchteweg 59, 32105 Bad Salzuffen

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE BAD SALZUFLEN

Wertvollkost

UNSER GOTTESDIENST
AM 2. SONNTAG DES MONATS

Frühstück - Kirche - zu Hause

10-11.30 UHR IN
PRIVATHAUSHALTEN

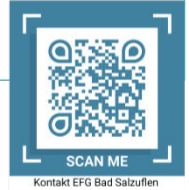
- frühstücken (jede/r bringt was mit)
- reden: über Glauben und Leben
- beten



WWW.EFG-BAD-SALZUFLEN.DE

Jetzt anmelden:

- über Gemeindeleitung (siehe letzte Seite)
- oder:



Wie?

- 10.00 Uhr Ankommen, Mitgebrachtes auf den Tisch stellen
- 10.10 Uhr Hallo an alle per Videocall über WhatsApp
- 10.15 Uhr Frühstück
- 10.45 Uhr Thema: Austausch mithilfe des Predigtmanuskripts vom Sonntag zuvor, Gebetsgemeinschaft
- 11.15 Uhr Abschluss:
- Segenslied, Segen
- 11.30 Uhr Aufräumen

Was?

Am 2. Sonntag des Monats feiern wir unseren Gottesdienst in kleinen Gruppen in den Häusern. Hier lässt sich gut persönlich einladen.

Wo?

Es gibt verschiedene Gastgeber. Meldet euch bei unserer Pastorin oder in der WhatsApp-Gemeindengruppe.

Wann?

11. Oktober 2026
08. November 2026
13. Dezember 2026

Ladet ein und seid dabei!



Bibel erleben – Gott begegnen – Glauben „erwandern“

Geistliche Reisegruppe

3. Dienstag im Monat – 18.30 Uhr

Ort: bei Heinz & Inge Wiethaus

Leitung: Pastorin Maria Kapetschny

Thema 2026: „Himmlisch! Leben mit anderer Dimension“

- 15.9. „Leben mit Freude und Vorfreude“ (Neh 8,10, Röm 5,1-5)
- 20.10. „Balance halten“ (Joh 17,14-18) – vom Himmel beflügelt?
- 17.11. „Wie viel mehr hört Gott!“ (Lk 18,1-8) – vom Dennoch
- 15.12. „Das Beste kommt noch“ (Offb 21) – Paradies oder Himmel?

→ *Bibliolog, Hörendes Gebet, Ignatianische Schriftbetrachtung, Lobpreislieder, Lectio Divina, 4x2-min-Gebet...*

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen

Anmeldung: ☎ 0170 2748268

Mädelskreis

Für uns ab 14 Jahren...

Leitung: Pastorin
Maria Kapetschny

Mädels-
KREIS 2026/3
bei Maria 🍷

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Interesse / Info: 

THE CHOSEN
experience

Einander erzählen ☆ Für einander beten
Über eine Episode von "The Chosen" reden
In die Bibel schauen
☆ Gott begegnen ☆

Bist du dabei?

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Salzungen
www.efg-bad-salzungen.de

TERESA VON ÁVILA

DIE FRAU, DIE GOTT EINEN FREUND NANNT

Ávila, 1535. Eine junge Frau betritt das Karmelitenkloster der Menschwerdung – nicht aus tiefer Berufung, wie sie später selbst zugeben wird, eher aus Vernunft und ein bisschen aus Angst. Teresa de Cepeda y Ahumada ist zwanzig Jahre alt, aufgeweckt und gesellig.

Teresa wird als dritte von zehn Kindern eines kastilischen Kaufmanns geboren. Ihre Familie hatte jüdische Konvertitenvorfahren. Diesen Makel behielt man ein Leben lang in Spanien zur Zeit der Inquisition bei. Teresa wird nach dem Tod ihrer Mutter von Augustinerinnen erzogen, später tritt sie selbst ins Kloster ein.

Es folgen fast zwei Jahrzehnte des Suchens. Teresa leidet unter schweren Krankheiten, zweifelt, betet pflichtbewusst. Dann passiert etwas, das alles verändert: Zwischen 1554 und 1560 macht sie tiefe mystische Gebetserfahrungen und erkennt, was der Glaube im Kern bedeutet.

Im Spanien des 16. Jahrhunderts herrscht eine klare Vorstellung von Frömmigkeit. Fasten, büßen, barfuß laufen, möglichst hart zu sich selbst sein. Teresa lehnt diese Art von Glauben und Frömmigkeit ab. „Ich lege großen Wert auf die Tugenden und nicht auf den Rigorismus“, schreibt sie einem Mitbruder. Was für sie zählt, ist nicht die äußere Strenge, sondern die echte innere Haltung voller Demut, Nächstenliebe und Wahrhaftigkeit gegenüber sich selbst.

Auf dieser Glaubensgrundlage gründet Teresa das Reformkloster San José in Ávila. Bis zu ihrem Tod gründet sie 32 Klöster. In ihren Gemeinschaften lehnt sie Standesunterschiede und Adelsprivilegien ab. Wer aufgenommen werden will, braucht keine einflussreiche Familie, nur eine echte Berufung.



Gemälde „Die Heilige Teresa von Ávila“ von Peter Paul Rubens um 1615

Foto © ak-images GmbH

Teresa von Ávila hinterlässt viele Schriften. Darunter ist auch „Die innere Burg“. Darin beschreibt sie den Weg der Seele zu Gott als Gang durch sieben Gemächer einer Burg vom äußeren Vorhof bis zur Mitte, wo die Begegnung mit Gott geschieht. Ihre Schriften werden von der Inquisition mit Argwohn und Misstrauen betrachtet. Teresa findet aber auch starke Verbündete, darunter König Philipp II. von Spanien.

Im Oktober 1582 stirbt Teresa in Alba de Tormes. Vierzig Jahre nach ihrem Tod wird Teresa heiliggesprochen. 1970 würdigt Papst Paul VI. und ernennt sie zur Kirchenlehrerin (Doctor Ecclesiae).

Teresa erinnert bis heute daran: Glauben ist keine Leistung, sondern beginnt mit Vertrauen – und einer lebendigen Beziehung zu Gott.

Erntedank 4.10.

Am Sonntag, 4.10.2026, feiern wir den Erntedank-Gottesdienst. Und legen Geld zusammen, um die Arbeit der EBM* in der Türkei zu unterstützen. Und kaufen wieder „Minibrote“ für die Katholische Landjugendbewegung. Herzliche Einladung!



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindeforum 4.10.



WAS TUN IN 2027?

GEMEINDEFORUM

Ideen. Wünsche. Verabredungen

SO., 4.10.2026

12-14.00 UHR

CALVIN-HAUS

**EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE
BAD SALZUFLEN**

WWW.EFG-BAD-SALZUFLEN.DE

Oktobersegen

Guter Gott, die Welt wird bunt und leise,
das Jahr geht auf seine weise Reise.
Für die Ernte und das goldene Licht,
sage ich Danke und vergesse dich nicht.



Foto: Hilgriecht

**10.00 UHR
ERNTEDANK FEIERN**

**11.30 UHR
MITTAGSIMBISS**

**12-14.00 UHR
FORUM**

2027

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

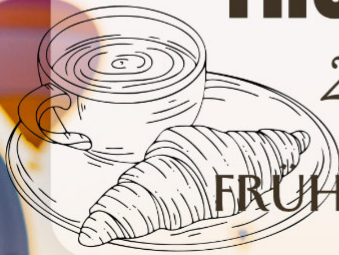


Gemeindefrühstück 17.10.

www.efg-bad-salzuflen.de

TROTZDEM!

Zuversicht üben



FRÜHSTÜCK mit Referat

Sa., 17. Oktober 2026

9.30 - 12 Uhr

mit Pastorin Maria Kapetschny

Evangelisch-Freikirchliche

Gemeinde Bad Salzuflen

im Calvin-Haus (Gröchteweg 59)

Eintritt: 15 €

Vorverkauf 1.-14.10.'26

Buchhandlungen Maschke & Lesezeichen

Restkarten an der "Morgenkasse"



efg-bad-salzuflen.de

@Save the Date: Frauenfrühstück mit Kerstin Wendel Sa, 26.6.2027



Regionstreffen und Vortragsabend 17.10.

Region 11

Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland e.V.
Ostwestfalen – Münsterland



... in der EFG Herford (Ravensberger Str. 11). Wir gehören zur Region 11, daher sind es wesentlich auch unsere Themen. Besonders legen wir euch den Vortrag ans Herz! Wir hoffen auf rege Teilnahme. Anmeldung über unsere Pastorin. Eure Gemeindeleitung

15.00 Uhr Kaffee, Kuchen, geistlicher Impuls

15.45 praxisnahe Gesprächsforen:

- o Kleine Gemeinde ohne Haus und trotzdem fröhlich
- o Revitalisierung – Ein Erfahrungsbericht
- o Neuer Name - neues Glück – Rebranding einer Gemeinde
- o Die Region bringt´s: Gemeinsamer StartUp
- o Die Region bringt´s: Neues aus dem GJW NRW - Lukasz Kasprowicz
- o Die Region bringt´s: Musiker vernetzen – Jan Primke (BEFG Musik)

16.45 Austausch, Gebet

17.15 Grillbuffet

18.30 Uhr Vortrag & Diskussion:
„Von der Kunst, zusammenzubleiben“



Dr. Maximilian Zimmermann (neuer Generalsekretär unseres Kirchenbundes BEFG) spricht darüber, wie wir als Gemeinden trotz theologischer und ethischer Auseinandersetzungen zusammenhalten – ohne unsere Überzeugungen beliebig werden zu lassen.

Lobpreisgottesdienst 1.11.

singen - beten - hören - segnen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen
im Calvin-Haus (Gröchteweg 59), www.efg-bad-salzuflen.de

Du meine Seele singe

LOBPREIS

Gottesdienst

SO,

1.11.2026

10.00

UHR

Grafik: M. Kapetschny, per Canva

Ökumenisches...

Bühne
am Salzhof

Einfach kommen und mitsingen!

bekannte
Weihnachts-
lieder

WEIHNACHTS
MITSINGEN

Datum
+ Uhrzeit
- in Arbeit
- siehe
Programm
des
Weihnachts-
marktes

beim Bad Salzufler Weihnachtstraum

2026

Initiative der Innenstadt-Kirchen

Grafik: M. Kapetschny, per Canva

Weihnachtslieder 2026

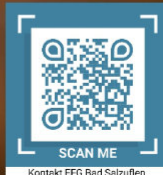
- für einen Nachmittag in der Seniorenresidenz
- fürs ökumenische WeihnachtsMITsingen beim Bad Salzufler Weihnachtstraum
- für Heiligabend im Calvin-Haus



- 2 Probentermine
- Interesse?
- Sprich die Gemeindeleitung an oder schreib ...

Grafik: M. Kapetschny, per Canva

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Bad Salzuflen - im Calvin-Haus (Gröchteweg 59)



Ewigkeitssonntag 22.11.

Trauern

Gedenken

Trösten

Gottesdienst zum

Ewigkeitssonntag

22.11.2026

10.00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen
Im Calvin-Haus (Gröchteweg 59)

WWW.EFG-BAD-SALZUFLEN.DE

NOVEMBERBLUES

Da ist er nun, der gefürchtete November – der stiefmütterlich behandelte Monat im Jahreskreis. Bei der Wahl des unbeliebtesten Monats landet er regelmäßig weit vorn. Umso mehr lohnt es sich, ihm einmal die Ehre zu erweisen und seinen Wert zu entdecken. Sehen wir den Tatsachen ins Auge: Der Oktober ist golden, der Dezember hell erleuchtet, der Mai ist der Wonnemonat – und der November bringt oft nur den Blues mit seinen traurigen Mollklängen. Er gilt als der „Montag unter den Monaten“: Das Schöne ist verstrichen, und die Last und Mühe scheinen gerade erst zu beginnen.

Der November macht es uns leicht, ihn nicht zu mögen: wenig Licht, lange Nächte, kurze Tage – und die sind häufig kalt, verregnet und wolkenverhangen. Der sonnige Herbst ist vorbei, das bunte Laub wird zu Blättermatsch und das warme Leuchten der Adventszeit wirkt noch weit entfernt. Dazu kommen die stillen und schweren Gedenktage am Stück: Erinnerungen an Verlust, an Abschied, an Tod und Sterben – manchmal auch an die eigene Endlichkeit.

Und genau darin liegt seine besondere Stärke. Mit all seinem Welken und Kahlwerden steht der November im Jahr wie ein Stolperstein: Er bürstet die Hochglanzbilder vom gelingenden Leben gegen den Strich, die wir sonst so gern zeigen – blühend, aktiv, fröhlich, immer auf der Suche nach Sonnenseiten. Entsprechend laut sind die Tipps, wie man diese Stimmung möglichst schnell „wegkriegt“: mehr unter Leute, ein bisschen Genuss, ein bisschen Bewegung, bloß nicht zu tief eintauchen.

Kein Zweifel: Wer unter echten Depressionen leidet, braucht in dieser Zeit oft Hilfe. Aber für viele andere – das erlebe ich auch als Pfarrerin – ist der November trotz allem wichtig. Gerade mit seiner Dunkelheit und seinen leisen Tagen gibt er uns die Chance, uns an etwas zu erinnern, das zum Leben dazugehört: dass nichts bleibt, wie es ist. Nicht als Zwang, sondern als Einladung, das Vergehen und Sterben des Lebens nicht zu verdrängen. Ich werde mich hüten, in Gottesdiensten Tipps zum Wegtrinken oder Wegjoggen des Novemberblues zu geben. Manchmal ist es heilsamer, ihn nicht wegzudrücken – sondern ihn auszuhalten, damit daraus etwas reifen kann.

STEFANIE SCHARDIEN

Monatsspruch Dezember 2026



Foto: Hilbricht

Kuh und
Bärin werden
zusammen
weiden,
ihre Jungen
beieinander-
liegen, und
der Löwe wird
Stroh fressen
wie das Rind.

Jesaja 11,7 (L)

FRIEDEN, ENDLICH FRIEDEN

Endlich Frieden! Nicht nur unter den Menschen, sondern sogar zwischen den Tieren. Frieden, der alles umfasst, was auf der Erde ist. Ach ja, seufze ich, wie wunderbar wäre das.

Doch so ist es nicht. Die Konflikte auf der Welt nehmen zu, täglich sehe ich in den Nachrichten die Bilder: verzweifelte Menschen, zerstörte Häuser und verwüstete Landstriche. Wo bleibt dieser Frieden, der Menschen und Tiere umfasst und die Welt umspannt?

In diesen Tagen gehen wir auf Weihnachten zu. Wir feiern das Kind, das vom Himmel kommt. Und wie die Engel über den Feldern singen auch wir in den Kirchen davon: Frieden auf Erden!

Ich glaube, fast alle Menschen sehnen sich wie ich danach, dass die Welt heiler und heller wird. Miteinander statt gegeneinander. Frieden, endlich Frieden! Gerade jetzt in der Weihnachtszeit.

Viele Menschen sind bereit, selbst etwas dafür zu tun. Mehr als sonst spenden wir in dieser Zeit und setzen uns ein für die, die unsere Hilfe brauchen. In vielen Städten gibt es Feiern für Menschen, die wenig haben oder einsam sind. Und manchmal schweigen an Weihnachten sogar die Waffen.

Die uralten Visionen der Bibel, das Himmelskind, das Lied vom Frieden auf Erden: Sie wehen durch die Zeiten vom Damals ins Heute, berühren uns, zeigen uns, was möglich ist, auch durch uns. Bis heute entfalten sie ungeahnte Kraft.

Gott legt uns seine Visionen vom Frieden ans Herz, bringt den Himmel zur Erde, singt mit den Engeln ein Lied davon. Und bittet uns, diese Visionen mitzugestalten. Nicht nur zur Weihnachtszeit.

TINA WILLMS

Von Jesus reden: „Erlebt“ im Gottesdienst

Was ist deine Lieblingsgeschichte mit Jesus aus der Bibel?

Oder: Mit welchem „Namen“ redest du Jesus gern an? Wer ist er für dich?

Oder: Wofür betest du gerade?

In unseren „Erlebt“-Teilen (jeden dritten Sonntag im Gottesdienst) können alle, die wollen, von Kleinigkeiten und großen Dingen berichten, die sie mit Gott erlebt haben.



Grafik: M. Kapetschny, per Canva

Welche Sonntage?

- 18.10.2026
- 15.11.2026
- 20.12.2026

Seid gespannt, macht mit, lasst uns weiter *von Jesus reden* - so, wie es zu uns passt. Könnte anderen gut tun!



Adventsbasar 5.12.

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Bad Salzuflen lädt ein zum

* * * * *

HANDMADE BASAR

im Advent

* * * * *

Sa., 5. Dezember 2026
14 - 18 Uhr
Mit Cafeteria

- Finde Schönes und Praktisches ...
- Originelle Geschenke für Familie und Freunde ...
- Alles handgemacht ...
- Unterstütze damit einen guten Zweck!



efg-bad-salzuflen.de

Im Calvin-Haus

Gröchteweg 59, 32105 Bad Salzuflen



WWW.EFG-BAD-SALZUFLEN.DE

IM DEZEMBER

Weihnachtsfeier 6.12.

Feiern an Tischen - beten, singen, hören -
Wunschlieder - Süßes & Herzhaftes

Sonntag, 6.12.2026

10-13.00 Uhr

*Weihnachtsfeier-
Gottesdienst*

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Salzungen

im Calvin-Haus
(Gröchteweg 59)

www.efg-bad-salzuflen.de

HERZLICHE
EINLADUNG!

PAUL GERHARDT

WIE SOLL ICH DICH EMPFANGEN?

*Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn ich dir,
o aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.*

EG 11,1

Bekommen Sie gerne Besuch? Wir gehen auf das Weihnachtsfest zu. Da feiern wir das Fest der Geburt von Jesus Christus: Gott kommt zu Besuch zu uns. Und in der Adventszeit bereiten wir uns auf diesen Besuch vor.

Das Adventslied von Paul Gerhardt gibt uns Anregungen, wie wir uns auf diesen Besucher am Besten vorbereiten können. „Empfangen“: Eigentlich steckt schon in diesem einen Wort das ganze Geheimnis. Es geht darum, dass ich empfangsbereit werde für den Sohn Gottes, der mir mit vollen Händen die ganze Liebe Gottes austeilte. Mit offenen Herzen und Händen darf ich mich beschenken lassen – so wie die Kinder. „Empfangen“: Das ist allerdings auch eine Haltung, die mir manchmal schwer fällt. Das klingt so passiv. Kann man sich einfach so besuchen und beschenken lassen?

*Dein Zion streut dir Palmen
und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen
ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen
in stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen,
so gut es kann und weiß.*

EG 11,2

Aber ich soll gar nicht passiv bleiben, zumindest nicht innerlich. Vielmehr darf ich Jesus mit Lie-

© epd-bild / Jens Schulze



Denkmal von Paul Gerhardt
vor der nach ihm benannten
Kirche in Lübben (Brandenburg).

dern empfangen. Diese Anregung hat Paul Gerhardt aus der Geschichte von dem Einzug Jesu in Jerusalem bekommen (Matthäus 21,1-9). Lieder singen und mich durch dankbare Gebete auf den Besuch vorbereiten – viel mehr muss und kann ich nicht tun, um Gott in meine Welt zu holen. Denn Gott will von sich aus zu mir kommen!

*Nichts, nichts hat dich getrieben
zu mir vom Himmelszelt
als das geliebte Lieben,
damit du alle Welt
in ihren tausend Plagen
und großen Jammerlast,
die kein Mund kann aussagen,
so fest umfangen hast.*

EG 11,5

Und ich darf mich öffnen und staunen über „das geliebte Lieben“, mit dem Gott uns Menschen in unseren Nöten und unserer „großen Jammerlast“ längst besucht und „umfangen“ hat. Alle Menschen sind mit hineingenommen in Jesu Zusage: „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16) Jesus ist schon zu uns Menschen gekommen. Und er kommt erneut. „Alle Jahre wieder“ erinnern wir uns besonders zu Weihnachten daran. Darauf bereite ich mich mit Freude vor.

REINHARD ELLSEL

Heiligabend 24.12.

Herzliche Einladung zum
Heiligabend-Gottesdienst:

Do., 24.12.2026
16.00 Uhr

Christvesper

Mit Alt und Jung - mit Sand und Gesang...



efg-bad-salzuflen.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Bad Salzuflen
im Calvin-Haus (Gröchteweg 59)
www.efg-bad-salzuflen.de

Regelmäßig

Gottesdienst	• sonntags 10.00 Uhr • am 2. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr „Wertvollkost“ in Privathaushalten • parallel Kindergottesdienst (ab ca. 10.20 Uhr) <i>NICHT in den Ferien</i> <i>Im Anschluss Kirchenkaffee.</i>
Hauskreis	jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr (in Privathaushalt)
StartUp	monatlich samstags, 9.30 - 14.00 Uhr (meist in EFG Herford)
Geistliche Reisegruppe	jeden 3. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr (in Privathaushalt)
Chillout	jeden 1. Freitag im Monat, 18.00 Uhr (Nähen und Kreatives)
Mädelskreis	monatlich nach Vereinbarung

Geburtstage

Für alle „Geburtstagskinder“ der Gemeinde von Oktober bis Dezember:



Gottes reichen Segen zum Geburtstag!

DIE GÜTE DES HERRN HAT KEIN ENDE
SEIN ERBARMEN HÖRT NIEMALS AUF ES IST
JEDEN MORGEN NEU. GROSS IST DEINE
TREUE, O HERR. (Klagelieder 3,22-23)

Oktober 2026

- 03 Sa** *Tag der Deutschen Einheit*
9.30 - 14.00 StartUp EFG Herford
- 04 So** **10.00 Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl**
Predigt: Pastorin Maria Kapetschny
Leitung: Alexander Sidelnikow
Erntedankopfer EBM II
11.30 Gemeindeforum Jahresplanung
- 06 Di** 16.00 - 17.30 Kontaktausschuss Zentrum Lichtblicke
18.00 Hauskreis bei Gisela Warkentin
- 09 Fr** 18.00 - 22.00 Chillout
- 11 So** **10.00 „Wertvollkost“**
(Gottesdienst in Privathaushalten)
- 17 Sa** **9.30 - 12.00 Gemeindefrühstück mit Referat**
15.00 Tag der Region 11 EFG Herford
18.30 Vortrag Dr. Max Zimmermann: „Von der Kunst
zusammen zu bleiben“ EFG Herford
- 18 So** **10.00 Gottesdienst mit „Erlebt-Teil“**
Predigt: Pastorin Maria Kapetschny
Leitung: Inge Kaubisch-Wiethaus / Uljana Sidelnikow
- 20 Di** 18.30 Geistliche Reisegruppe bei Fam. Wiethaus
- 21 Mi** 17.30 - 18.30 Mädelskreis?
19.30 - 21.00 Singwerkstatt bei Fam. Sidelnikow?
- 25 So** **10.00 Gottesdienst**
Predigt: Olaf Steuernagel
Leitung: Heinz Wiethaus



November 2026

- 01 So Allerheiligen**
10.00 Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pastorin Maria Kapetschny
Leitung: Alexander Sidelnikow
- 03 Di 18.00 Hauskreis bei G. Warkentin**
- 06 Fr 18.00 - 22.00 Chillout**
- 08 So 10.00 „Wertvollkost“**
(Gottesdienst in Privathaushalten)
- 15 So 10.00 Gottesdienst mit „Erlebt“-Teil**
Predigt: Horst Prehn
Leitung: N.N.
- 17 Di 18.30 Geistliche Reisegruppe bei Fam. Wiethaus**
- 22 So 10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Predigt: Pastorin Maria Kapetschny
Leitung: Heinz Wiethaus
- 25 Mi 17.30 - 18.30 Mädelskreis?**
- 28 Sa 9.30 - 14.00 StartUp EFG Herford**
- 29 So 10.00 Gottesdienst zum 1. Advent**
Predigt: Christoph Müller
Leitung: Inge Kaubisch-Wiethaus

Singwerkstatt: Termin wird noch vereinbart.



Dezember 2026

- | | | |
|----|----|--|
| 01 | Di | 18.00 Hauskreis bei G. Warkentin |
| 04 | Fr | 18.00 - 22.00 Chillout |
| 05 | Sa | 9.30 - 14.00 StartUp EFG Herford
14.00 - 18.00 Adventsbasar mit Cafeteria |
| 06 | So | 10.00 - 13.00 Weihnachtsfeier-Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl und Imbiss
Predigt: Pastorin Maria Kapetschny
Leitung: Alexander Sidelnikow
Kollekte: EBM III |
| 13 | So | 10.00 „Wertvollkost“ am 3. Advent
(Gottesdienst in Privathaushalten) |
| 15 | Di | 18.30 Geistliche Reisegruppe bei Fam. Wiethaus |
| 16 | Mi | 17.30 - 18.30 Mädelskreis? |
| 20 | So | 10.00 Gottesdienst zum 4. Advent mit „Erlebt“-Teil
Predigt: Pastor i.R. Hermann Kettenbach
Leitung: N.N. |
| 24 | Do | 16.00 Christvesper an Heiligabend
Predigt: Pastorin Maria Kapetschny
Leitung: Heinz Wiethaus |
| 27 | So | 10.00 Gottesdienst
Predigt: Danny Riediger
Leitung: N.N. |



Singwerkstatt, ökumenisches WeihnachtsMITsingen auf der Bühne des Bad Salzufler Weihnachtstraums, Gesangsnachmittag in der Seniorenresidenz: Termine werden noch vereinbart.





**Evangelisch.
Frei. Kirche.**

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Bad Salzuflen

Im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

www.efg-bad-salzuflen.de

Adresse

EFG Bad Salzuflen (Baptisten)
Gröchteweg 59, 32105 Bad Salzuflen

Gemeindeleitung

Volker Adam, Tel.: 05222 / 1 87 67 00
Irina Sidelnikow, Tel.: 05222 / 36 87 54
Pastorin Maria Kapetschny, Tel.: 0176 / 61 74 43 67

Gemeindekassenverwaltung

Volker Adam
Tel.: 05222 / 1 87 67 00
IBAN: DE19 5009 2100 0000 0788 08
SKB Bad Homburg (BIC GENODE51BH2)

Redaktion

Maria Kapetschny & Britta Rötter



Foto: N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Wenn nicht anders angegeben,
Grafiken und Fotos lizenziert von



Gemeindebrief
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit